Presseinformation

3. Juni 2013

LR Schwarz zu Kindergärten und Schulen in Hochwassergebieten

Schließungen nur, wenn Schutz der Kinder nicht gewährleistet werden kann

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz informiert zu Kindergärten und Schulen in den Hochwassergebieten: „Wir versuchen die Gemeinden derzeit dabei zu unterstützen, dass Kindergärten und Schulen in den Hochwassergebieten so gut es geht geöffnet bleiben, um zumindest Betreuung für die Kinder anbieten zu können. Damit wollen wir einen kleinen Beitrag zur Entlastung für jene Eltern leisten, die derzeit mit der Sicherung bzw. Räumung von Hab und Gut beschäftigt sind. Die Kinder sind in den öffentlichen Gebäuden sicher aufgehoben. Nur dort, wo wir die Sicherheit für Kinder und Betreuungs- bzw. Lehrpersonal nicht aufrechterhalten können, kommt es derzeit zu Schließungen der Gebäude", erklärt Schwarz.

Derzeit von Schließung betroffen sind beispielsweise die Kindergarten-Standorte: Marbach, Ybbs (ab morgen), Weißenkirchen, Krems-Stein, der 2-gruppige Kindergarten II in Purgstall. Besonders beobachtet wird derzeit die Situation im 7-gruppigen Kindergarten I in Purgstall (Pöchlarner Straße - derzeit Notbetrieb) und ein Kindergarten in Gars (Wasser im Keller).

„Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Lehrkräften, KindergartenpädagogInnen und BetreuerInnen, die heute ihren Dienst in den betroffenen Gebieten vor allem im Mostviertel und entlang der Donau versehen und den Kindern eine sichere Umgebung bieten. Den Eltern und Familien in den Hochwassergebieten wünsche ich viel Kraft. Als Dürnsteinerin und ehemalige Bürgermeisterin der Wachau-Gemeinde kenne ich alle Dimensionen von Hochwasser und fühle mit den zahlreichen Menschen, die das Hochwasser-Schicksal derzeit ereilt", so Schwarz abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at